

Sportkreisjugend zeichnet Engagement aus Jugendförderpreis an fünf Vereine vergeben

Die Frühjahrstagung der Sportkreisjugend Groß-Gerau stand diesmal ganz im Zeichen des neuen Jugendförderpreises. An fünf Vereine wurden Geldpreise für ihre Jugendarbeit übergeben. Der Preis wird nach der Neukonzeption in zwei Bereichen übergeben. Erstmals wird die fachliche Jugendarbeit im Verein gewürdigt, zum anderen wird das überfachliche Engagement belohnt. Die Preise übergaben Roger Fischbach und Frank Daum vom Vorstand der Sportkreisjugend.

In der Kategorie fachliche Übungs- und Wettkampfangebote wurde Jugendleiter Michael Vatter von der Handballspielgemeinschaft (HSG) Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden der dickste Scheck überreicht. Für das engagierte Nachwuchskonzept, das von Aktivitäten im Sportkindergarten und Grundschulen über verschiedene Gruppenausflüge bis zu interner Trainerweiterbildung reicht, gab es 400 Euro. In einer umfangreichen Dokumentation hatte die HSG ihre Aktivitäten präsentiert. Bei der bundesweiten Ausschreibung für den Vereinsjugendpreis 2009 des Deutschen Handballbundes hatte die HSG ebenfalls den ersten Platz errungen. In der HSG-Jugend werden derzeit mehr als 360 Kinder und Jugendliche, die in mehr als 20 Mannschaften an den Start gehen, von rund 40 Übungsleitern betreut. 1995 waren es noch 70 Kinder, die dort Handball spielten. Neben diesem quantitativen Wachstum konnten auch eine enorme sportliche Entwicklung und viele Erfolge verzeichnet werden.

Den zweiten Platz, der mit 200 Euro dotiert war, belegte die Boulegruppe des SV 07 Geinsheim. Gemeinsame Ausflüge zum Felsenmeer, Freundschaftsspiele und vor allem ausgefallene Trainingsmethoden überzeugten die Jury im Sportkreis. Auch die gemeinsamen Eltern-Kind-Turniere fanden ihre Anerkennung. Mit 150 Euro wurde der Bogensportclub „Wüster Forst“ Rüsselsheim belohnt, dessen

Trainer Übungsstunden für Kinder und Jugendliche in der evangelischen Kirchengemeinde durchführten und bei einer Projektwoche und den Ferienspielen in Rüsselsheim Bogensport vermittelten.

Teilnahme am Rosenmontags- umzug in Mainz

Den ersten Platz in der Kategorie der überfachliche Angebote im Sport

Jugendleiterin Karen Hirschfeldernahm Urkunde und Preisgeld in Höhe von 350 Euro für die Turn- und Sportvereinigung (TSV) Ginsheim entgegen. Eine handwerklich gut organisierte und vom Jugendteam allein durchgeführte Freizeit im Jugendferiendorf des Kreises Groß-Gerau in Ober-Seemen für rund 50 Kinder und Jugendliche hatte hier den Ausschlag für den zweiten Platz gegeben. Außerdem verwaltet die Jugendvertretung der TSV Ginsheim ihr



Der Jugendförderpreis des Sportkreises Groß-Gerau wurde von Frank Daum (Kassenwart der Sportkreisjugend) an (von links:) Karen Hirschfelder (TSV Ginsheim), Gaby Hübner (RSG Ginsheim), Katharina Müller (SV 07 Geinsheim), Gabi Platte (RSG Ginsheim), Karl-Heinz Müller (SV 07 Geinsheim), Michael Vatter (HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden) und Tim Reinheimer (RSG Ginsheim) übergeben.

belegte die Radsportgemeinschaft (RSG) Ginsheim. Die Jugendgruppe beschäftigte sich unter anderem mit dem Thema Doping und präsentierte dies beim Rosenmontags-Umzug in Mainz anlässlich des 111-jährigen Vereinsjubiläums mit ausgefallenen Kostümen und einem Motivwagen. „Ein anspruchsvolles Ziel, das mit viel Fantasie umgesetzt wurde“, würdigte Fischbach diese außergewöhnliche Präsentation des Sports. Natürlich spielten auch die sportlichen Erfolge, wie der vierte Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U15 im Radpolo sowie die Bildung eines Juniorteams, eine Rolle. Gaby Hübner vom Jugendausschuss des Vereins freute sich über den 400-Euro-Scheck.

eigenes Geld, um damit Veranstaltungen durchzuführen. Fischbach fasste den Sinn des Jugendförderpreises, der jährlich vergeben wird, mit den Worten „Anderen ein Beispiel geben“, zusammen.

JUUS präsentiert sich

Die Frühjahrstagung gab auch Frank Kaiser von „JUUS – Jugend für Umwelt und Sport“ die Gelegenheit, das Kooperationsprojekt der Deutschen Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. und der Naturschutzjugend (NAJU) im Naturschutzbund, das von der Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert wird, vorzustellen. JUUS vermittelt Zugänge